

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Erwin Huber, Martin Schöffel, Tobias Reiß, Walter Nadler**, Dr. Otmar Bernhard, Klaus Dieter Breitschwert, Petra Dettenhöfer, Robert Kiesel, Eberhard Rotter, Klaus Stöttner **CSU**,

Thomas Hacker, Dr. Franz Xaver Kirschner, Karsten Klein, Prof. Dr. Georg Barfuß **FDP**

Drs. 16/255, 16/536

Verhandlungen um die Zukunft des Unternehmens Rosenthal begleiten – alle Chancen nutzen

Der Landtag nimmt mit großer Sorge den Insolvenzantrag der Rosenthal AG vom 9. Januar 2009 und die damit verbundene Gefährdung der Arbeitsplätze zur Kenntnis. Das Traditionsunternehmen ist ein wichtiges Element in der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Der Landtag begrüßt die bisherigen Bemühungen des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie zum Erhalt der Arbeitsplätze und einer Fortführung der Geschäfte durch Investoren beizutragen. Darüber hinaus fordert der Landtag die Staatsregierung auf, sich auch weiterhin in Gesprächen mit allen Beteiligten im Unternehmen sowie potenziellen Investoren um Lösungsmöglichkeiten zu bemühen. Dabei sind auch die Instrumentarien der Banken einzubeziehen. Für anstehende Investitionen sind die Fördermöglichkeiten aus der regionalen Wirtschaftsförderung sowie der Innovationsförderung zu prüfen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident